

Ramesh Balsekars Konzept, auf der mein Wirken basiert, ist einfach und in wenigen Worten umrissen. ES beruht auf den Worten Buddhas: "Ereignisse geschehen, Taten werden vollbracht, aber es gibt keinen individuellen Vollstrecker irgendeiner Tat."

In wessen Gehirn dieser Fakt<sup>1</sup> aufgenommen und verinnerlicht werden konnte, ist "erwacht" oder anders ausgedrückt: Ihm ist das widerfahren, was viele als Erleuchtung bezeichnen, was aber Ramesh, der in seinen Meetings die Begriffe Erleuchtung und Erwachen kaum verwandte, unter Selbstverwirklichung versteht.

Ich verwende auch den Begriff Selbstverwirklichung nicht, denn das Selbst ist verwirklicht. Es ist die Basis allen Seins, sein natürlicher Zustand. Ist das emotionale Gehirn von der Illusion eines real existierenden Ichs befreit, ist der natürliche Zustand realisiert und das Leben fließt ungehindert.

Selbst-Realisierung oder Erleuchtung ist nichts weiter als das Erkennen, dass es keinen individuell Handelnden irgendeiner Handlung gibt – weder Dich noch sonst jemand! Es gibt keinen Denker irgendeines Gedanken. Es gibt keinen Erfahrenden irgendeiner Erfahrung! Alles geschieht!

Ramesh Balsekar

Sei dir im klaren darüber, dass das, was in meinen Talks passiert, nichts anderes ist als Neukonditionierung<sup>2</sup>, die die alte Konditionierung der Täter deiner Taten zu sein, löschen<sup>3</sup> und ihren Platz einnehmen<sup>4</sup> kann. (frei übersetzt aus einem seiner Talks)

Ramesh Balsekar

---

<sup>1</sup> Fakt deshalb, weil heute alle ernstzunehmenden Hirnforscher einräumen, dass der freie Wille eine wenn auch nützliche Illusion ist.

<sup>2</sup> new conditioning

<sup>3</sup> remove

<sup>4</sup> replace